



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Anfrage nach § 27 BezVG</b> öffentlich <b>CDU-Bezirksfraktion</b>	Drucksachen-Nr.: <b>21-0244</b>
	Datum: 03.09.2019 Aktenzeichen:

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

**Ende des Richtungswechselverkehrs Sierichstraße & Herbert-Weichmannstraße?**  
**Anfrage gem. § 27 BezVG**

Sachverhalt:

Seit Jahrzehnten sind die Sierichstraße & Herbert-Weichmannstraße wichtige Hamburger Hauptverkehrsadern zu den Hauptverkehrszeiten. Bis zu 15.000 Autos fahren hier täglich. Immer wieder werden Stimmen der Grünen in Hamburg-Nord laut, man wolle den Richtungswechsel in der Sierichstraße & Herbert-Weichmannstraße abschaffen. Zuletzt wurde dies am 17.07.2019 von den Grünen in Hamburg-Nord in einer Pressemitteilung gefordert.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Fachbehörde:**

1. Gibt es Pläne auf Seiten der Fachbehörde den Richtungswechselverkehr in der Sierichstraße & Herbert-Weichmannstraße aufzuheben? Wenn ja, wie sehen diese aus?

**Antwort der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation:**

**Zu 1.:**

Bei der zuständigen Fachbehörde gibt es keine Überlegungen im Straßenzug Sierichstraße - Herbert-Weichmann-Straße den Richtungswechselverkehr aufzuheben.

Die Aufhebung dieser „unechten Einbahnstraße“ ist aus verkehrstechnischer Sicht nicht zweckmäßig, da keine Aufstellflächen für abbiegende Fahrzeuge vorhanden sind und somit die erforderliche Leistungsfähigkeit des Straßenzuges zu den Spitzenstunden stark eingeschränkt werden würde. Verlagerte Verkehre würden den Straßenzug Mühlenkamp-Hofweg zusätzlich belasten und die Busoptimierungsmaßnahmen in diesem Bereich konterkarieren.

2. Gibt es Pläne auf Seiten der Polizei den Richtungswechsel aufzuheben?
3. Wie viele Unfälle können von Januar bis einschließlich August 2019 auf den Richtungswechselverkehr in der Sierichstraße & Herbert-Weichmannstraße zurückgeführt werden?
4. Gibt es Vergleichsstraßen in Deutschland mit der die Unfallstatistik der Sierichstraße verglichen werden kann?

**Antwort der Polizei Hamburg:**

**Zu 1. bis 4.:**

Zu den Fragen 1 bis 4 siehe Antwort des Senats an die Bürgerschaft zur gleichlautenden Schriftlichen Kleinen Anfrage Drs. 21/18289.

Andreas Schott  
Fraktionsvorsitzender

Caroline Mücke-Kemp  
Philipp Kroll

Anlage/n:

Keine